

Informationsveranstaltung Calls for Transfer (C4T)

Dienstag, 18. April 2023
Beginn: 11.00 Uhr



HCU | HafenCity Universität
Hamburg

H F B K



TUHH
Technische
Universität
Hamburg



Ablauf

- Allgemeine Informationen zum Förderprogramm
- Sonderformat „Sprint-Verfahren“
- Auswahlkriterien und Ablauf Förderung
- Best Practice
- Fragen

9. Call C4T Bewerbungsphase: 01. April - 30. April 2023



- Wissenschaftler:innen als auch Forschungsverbünde der staatlichen Hamburger Hochschulen **aller Disziplinen**
- Antragstellende müssen über eine **Anstellung** an einer staatlichen Hochschule Hamburgs verfügen

- **Anschubfinanzierung** für Projekte mit einem Volumen bis zu **30.000 €**
- Je nach Projektvorhaben können Antragsteller:innen die Fördermittel für **Personal-, Sach-** oder sonstigen **Investitionsmittel** beantragen

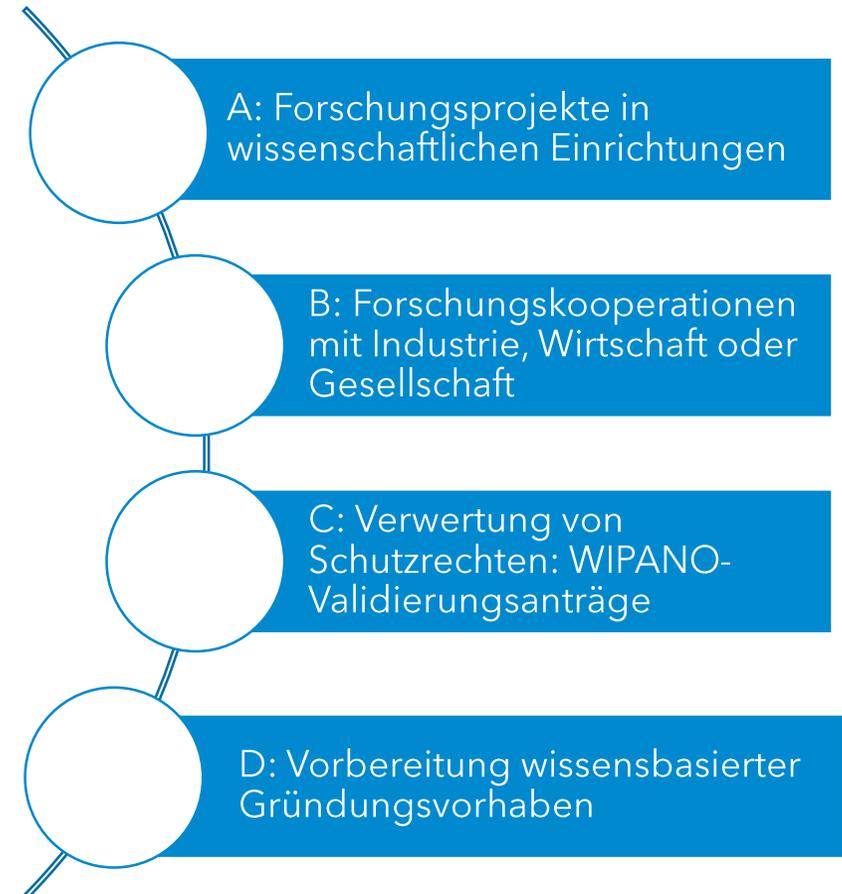
- Die Förderdauer für die einzelnen Projekte - und damit auch die Projektlaufzeit - ist auf **maximal 6 Monate** begrenzt
- Im Rahmen des Sonderformats „Sprint-Verfahren“ sind keine kostenneutralen Verlängerungen der Projektlaufzeit möglich

Kriterien und Förderformate

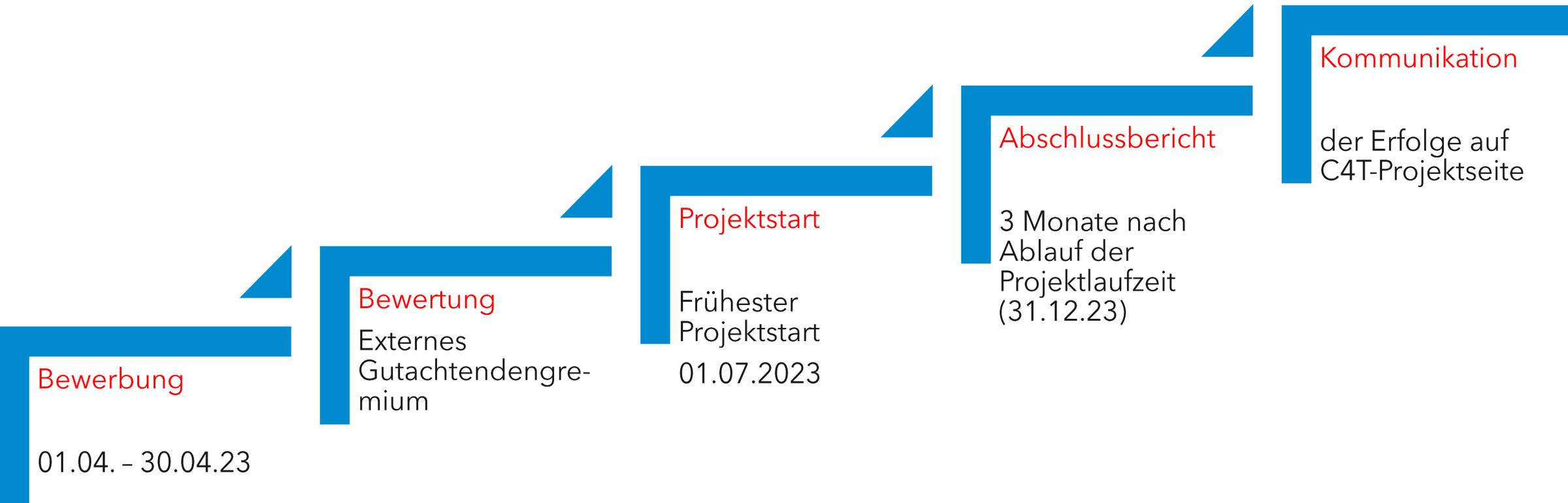
Kriterien:

- Innovationshöhe
- Transferpotenzial
- Wissenschaftliche **Tragfähigkeit**
- Technologisches bzw. kreatives **Potenzial**
- **Verwertungs- oder Weiterfinanzierungswahrscheinlichkeit** des Vorhabens
- **Interdisziplinäre** Zusammenarbeit oder Herangehensweise
- Erfolgte **Vorleistungen**
- Einbindung von **Partner:innen** aus Wirtschaft und/oder Gesellschaft

Formate:



Ablauf



Best Practice



WISSENS- UND TECHNOLOGIETRANSFER



ERFOLGS GESCHICHTEN.

ALLE

ABFALLVERWERTUNG

ABFALLWIRTSCHAFT

C4T

DATA SCIENCE UND DIGITALISIERUNG

ENERGIEWIRTSCHAFT

GESUNDHEIT

KLIMA UND ENERGIE

KLIMASCHUTZ

KUNST UND KULTUR

KUNSTSTOFFE

MATERIALWISSENSCHAFT UND NEUE MATERIALIEN

MOBILITÄT

NACHHALTIGKEIT

PLASTIK

UMWELTECHNIK

STARTUP



„Neuartige Labor-Röntgenquelle für deutlich leichteren Zugang und schnellere Weiterentwicklung von Röntgenstrahl-basierter Forschung“ (Prof. Grüner, UHH)

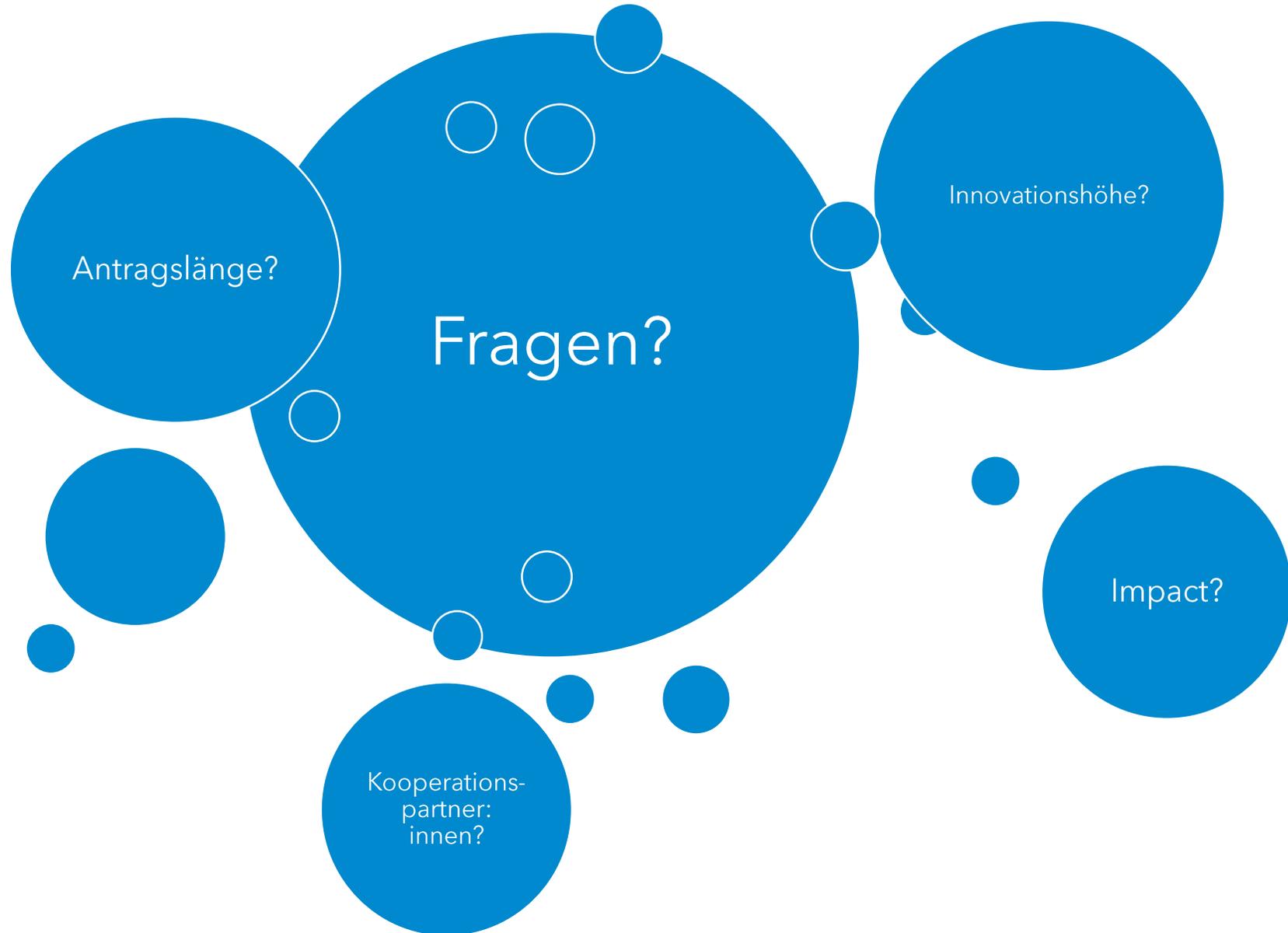
Hintergrund: „Blinde Flecken“ in der modernen Medizin, d.h. Daten, die benötigt werden, aber bisher nicht für die Diagnostik (z.B. Populationsdynamik von Immunzellen) und Entwicklung von neuen Medikamenten zugänglich sind.

- **Kooperation und interdisziplinäre Zusammenarbeit:** Universität Hamburg (Fachbereich Physik), Universität Hamburg (WiSo - Fakultät) & Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
- **Innovationshöhe:** Weiterentwicklung einer **röntgenbasierten Bildgebungsmethode**, die schneller und effizienter Daten (beispielsweise für die **Bekämpfung chronischer Krankheiten**) liefert. Das Projekt eröffnet außerdem Forschungszentren im **globalen Süden** den Zugang zu bisher verschlossenen Analyse- und Behandlungsmethoden
- **C4T Förderung:** Realisierung des Proof-of-Concepts
- **Anschluss: Präsentation** der Ergebnisse im Rahmen des Besuchs von Senatorin Fegebank. Die durch das Proof-of-Concept gewonnenen **Erkenntnisse** können in einem zweiten Schritt unter anderem für die Tumorerkennung und Krebsbekämpfung sowie für die Ursachenforschung chronischer Krankheiten verwendet werden.

„Schule der Folgenlosigkeit. Übungen für ein anderes Leben“ (Prof. von Borries, HFBK Hamburg)

Hintergrund: Wie sähe ein Leben aus, das – im ökologischen, aber auch im virologischen Sinne – möglichst folgenlos bleibt?

- **Kooperation** zwischen Hochschule für Kunst und Gewerbe Hamburg (HFBK) & Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg (MKG)
- **Innovationshöhe: Nachhaltigkeitsdiskurs** wird um Diskussion des Begriffs der **Folgenlosigkeit** innerhalb des künstlerisch-wissenschaftlichen Projekts **erweitert**
- Interaktive Ausstellung bietet **Transferpotenzial** in Gesellschaft
- **C4T Förderung: Ausstellungsförderung**, weitere Förderungen ermöglichen Stipendium, Roman, Film und App
- **Anschluss: DFG Antrag, Fortsetzung** findet die „Schule der Folgenlosigkeit“ in Heilbronn als **diskursives Stadtprojekt**



Kontakt

Hamburg Innovation GmbH

Harburger Schloßstr. 6-12
21079 Hamburg

-  +49 40 76629-0
-  +49 40 76629-6119
-  info@hamburginnovation.de

-  @hamburginno

C4T Team

Projektseite: <https://hamburginnovation.de/c4t/>

Mareike Post (Projektleitung)

post@hamburginnovation.de

+49 40 76629-3153

Rea Alp (Transfer- und Contentmanagerin)

alp@hamburginnovation.de

+49 40 76629-3156

Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!